

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Vereins "Bürgerinitiative Mobilfunk Bayreuth e. V." am Dienstag, den 31.03.2009, um 20 Uhr in der Gaststätte Pötzingler, Nördlicher Ringweg 44, Bayreuth/Saas

Anwesend waren

14 Vereinsmitglieder, ab 22:00 13 Vereinsmitglieder

Der Sprecher des Vereins, Christian Frenzel, eröffnete um 20:15 Uhr die Versammlung.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Frenzel stellte fest, dass zu der heutigen Mitgliederversammlung alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht des 2. Vorsitzenden (Kassierer) über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2008

Herr Wehrle erläuterte die wirtschaftliche Situation des Vereins im Berichtsjahr 2008, dessen Einnahmen und Ausgaben sowie dessen Vermögensstatus.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Einnahmenüberschussrechnung 2008

Die beiden Kassenprüfer Herr Hagemann und Herr Weise haben die Abrechnung 2008 am 14.03.2009 geprüft. Sie stellten fest: "Sämtliche Belege waren vorhanden, die Beträge stimmen mit den Buchungen überein, der Kontobestand stimmt ebenfalls mit den Buchungen überein. Die Kasse wurde einwandfrei geführt."

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig (11 JA-Stimmen, die 3 Vorstandsmitglieder enthielten sich der Stimme) entlastet.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Berichterstattung des Vorstandes über die Aktivitäten im vergangenen Jahr

➤ Ausbau der Standortdatenbank für Mobilfunksender im Stadtgebiet

- Gespräche und Informationsaustausch mit Politikern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung
- Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Risiko Mobilfunk Oberfranken e.V.
- Präsentation des Vereins beim bundesweiten Mobilfunktag und beim Umwelttag der Stadt Bayreuth

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Die Aufgabe des Wahlleiters übernahm Herr Schmutzler. Es wurde einstimmig vereinbart, dass die Abstimmung per Handzeichen erfolgen soll.

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Als Kandidat wurde Herr Frenzel vorgeschlagen. Herr Schmutzler fragte Herrn Frenzel, ob er kandidiert und einverstanden ist, Herr Frenzel bejahte. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, 13 Mitglieder stimmten für den Vorschlag, eine Enthaltung. Herr Frenzel nahm die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Als Kandidat wurde Herr Wehrle vorgeschlagen. Herr Schmutzler fragte Herrn Wehrle, ob er kandidiert und einverstanden ist, Herr Wehrle bejahte. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, 13 Mitglieder stimmten für den Vorschlag, eine Enthaltung. Herr Wehrle nahm die Wahl an.

Wahl des 3. Vorsitzenden:

Als Kandidatin wurde Frau Müller vorgeschlagen. Herr Schmutzler fragte Frau Müller, ob sie kandidiert und einverstanden ist, Frau Müller bejahte. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, 13 Mitglieder stimmten für den Vorschlag, eine Enthaltung. Frau Müller nahm die Wahl an.

Herr Frenzel ergänzte, nach Ablauf der kommenden 2 Jahre sollte der Vorstand wechseln. Herr Schmutzler griff diesen Gedanken auf und fügte hinzu, ein Vorstandsmitglied sollte aus Oberpreuschwitz sein, so wie es bei der Vereinsgründung beschlossen wurde.

Wahl der Kassenprüfer:

Als Kandidaten wurden Herr Hagemann und Herr Weise vorgeschlagen. Herr Schmutzler fragte Herrn Hagemann und Herrn Weise jeweils einzeln, ob sie kandidieren und einverstanden sind. Herr Hagemann und Herr Weise bejahten. Zuerst wurde über den Vorschlag Herr Hagemann abgestimmt. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, 14 Mitglieder stimmten für den Vorschlag. Danach wurde über den Vorschlag Herr Weise abgestimmt. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, 13 Mitglieder stimmten für den Vorschlag, eine Enthaltung. Herr Hagemann und Herr Weise nahmen die Wahl an.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Präsentation der neuen Standortübersicht mit zusätzlicher Satellitenansicht

Die Anwesenden vereinbarten, diesen TOP nach hinten zu verschieben.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins "Netzwerk Risiko Mobilfunk Oberfranken e. V."

Herr Weise erläuterte die Aktivitäten im Jahr 2008 und stellte das Leitbild des Vereins vor.

Der Schwerpunkt liegt noch immer auf dem Ziel der bayerischen Vernetzung. Bisher wurde aber noch kein Verein gegründet.

Die Veranstaltung in Hof am 26.03.2009 war ein voller Erfolg (ca. 150 Teilnehmer).

Die Jahreshauptversammlung findet am 23.04.2009 in Kulmbach, Mönchshof-Bräu statt.

Für die Bundestagswahl im September 2009 werden Aktivitäten vorbereitet.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Informationen über strahlungsarme DECT-Telefone

Die Anwesenden vereinbarten, diesen TOP ebenfalls zu verschieben.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Besprechung und Planung der zukünftigen Aktivitäten

- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Vereins "Netzwerk Risiko Mobilfunk Oberfranken e. V."
- Bundesweiter Mobilfunktag am Samstag, 20.06.2009
- Umwelttag der Stadt Bayreuth am Sonntag, 19.07.2009
- Teilnahme am "Runden Tisch" gemäß Mobilfunkpakt II in der Stadt Bayreuth
- Informationsveranstaltung im Herbst

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Präsentation der neuen Standortübersicht mit zusätzlicher Satellitenansicht

Herr Hagemann erläuterte die Standortübersicht und gab nähere Informationen zur EMF-Datenbank, der Basis für die Standortübersicht.

Im Stadtgebiet von Bayreuth sind 71 Mobilfunkstandorte mit 452 Antennen gemeldet.

Als nächstes machte er nähere Ausführungen zur Satellitenansicht.

Im 2. Halbjahr 2008 hatte Herr Hagemann bei 16 Sendeanlagen Veränderungen in der EMF-Datenbank festgestellt. Vermutlich wurde bei diesen die Technik ausgetauscht.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Informationen über strahlungsarme DECT-Telefone

Zu diesem TOP hatten einige Mitglieder DECT-Telefone mitgebracht. Die verschiedenen Techniken wurden vorgeführt und die Strahlungsintensitäten durch ebenfalls mitgebrachte Messgeräte ermittelt.

Dabei wurde gezeigt, dass strahlungsarme DECT-Telefone im Handel angeboten werden. Auch das Bundesamt für Strahlenschutz erhebt bereits seit geraumer Zeit Forderungen an die Industrie bezüglich der weiteren Entwicklung von DECT-Telefonen, um die Strahlenbelastungen zu vermindern.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Sonstiges

Eine Info von Herrn Mayerhofer: in Liechtenstein wurde der Grenzwert auf 1000 μWm^2 gesenkt.

In der Presse in Deutschland wurde darüber nirgends berichtet. Herr Mayerhofer regte an, das Liechtensteiner Modell zu recherchieren und bekannt zu machen.

Außerdem gab er den Hinweis auf 2 Veranstaltungen am 09.05.2009:
"Wohnraumschadstoffe" in Hummeltal (ein Gutachter wird auch vor Ort sein) und
"Gesundheitsvorsorge" mit Dr. Noppeney

Ende der Versammlung: 22:20 Uhr

Bayreuth, den 20.04.2009

1. Vorsitzender:

2. Vorsitzender:

3. Vorsitzende:

(Christian Frenzel)
Sprecher

(Martin Wehrle)
Kassierer

(Anja Müller)
Schriftführerin